

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE  
Rathaus  
Rathausplatz 1  
9500 Villach  
M: +43 (0)664 42 052 81  
E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at

ÖVP  
GR-FRAKTION  
VILLACH

48/2023  
FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI  
GEMEINDERATSKLUB VILLACH

An den  
Gemeinderat der Stadt Villach  
Rathausplatz 1  
9500 Villach

SPO Villach  
Gemeinderatsklub  
Rathausplatz 1 • 9500 Villach  
tel +43 664 / 60 205 1011  
mail spoeklub@villach.at  
www.spoec-villach.at

Eingelangt am: 23.10.2023  
Entgegengenommen  
von: Sarah Katholnig  
Dringlichkeit zuerkannt:  ja  nein  
Inhalt des Antrages:  
 angenommen mit Stimmen von: Linde, Jany  
 abgelehnt mit Stimmen von: .....  
Enthaltungen: .....  
Antragsnummer: .....

Erde

+ GRÜNE

23.10.2023

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte  
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Seniorenrechte Öffis

Ein paar Schritte mehr wegen der Verlegung einer Bushaltestation oder eine Änderung der Fahrtroute kann dazu führen, dass Senioren kostengünstige Busfahrten nicht mehr in Anspruch nehmen können. Weil sie körperlich gar nicht in der Lage sind, eine längere Strecke zu Fuß zurück zu legen, um die Haltestation zu erreichen. In Zeiten der Teuerungsexplosion sind Taxis jedoch für so manchen Senioren zum unleistbaren Luxus geworden. Die kostengünstigen ÖZIV-Angebote mit dem barrierefreien Mobil-Taxi hingegen greifen nur für jene Villacher, die z.B. über einen Behindertenpass (§ 36 BBG) oder eine entsprechende Pflegegeld-Einstufung verfügen.

Gerade Senioren werden auf die anstehende Ergänzung des Öffi-Angebotes mit kleinräumigen, bedarfsorientierten Mikro-ÖV-Systeme angewiesen sein. Dabei gilt es zu bedenken, dass viele in dieser Generation wenig Technik-affin sind. Daher steht zu erwarten, dass die angekündigte Buchungsplattform für manche ein unüberwindbares Hindernis darstellt.

Es ist daher sinnvoll und wesentlich, entsprechend analoge Informationen in gut lesbarer Schrift über telefonische Buchungsmöglichkeit etc. direkt an Seniorenorganisationen, Seniorenzentren, betreubare Wohnungen u.ä. heranzutragen.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Im Zuge der Einführung von Mikro-ÖV-Systemen wird evaluiert, wie analoge Informationen in gut lesbarer Schrift über telefonische Buchungsmöglichkeit etc. direkt an Seniorenorganisationen, Seniorenzentren, betreubare Wohnungen u. ä. herangetragen werden können.